

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat

Wirkstoffe: Dickextrakt aus Birkenblättern, Dickextrakt aus Riesengoldrutenkraut

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat beachten?
3. Wie ist Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Anwendungsgebiete:

Zur Durchspülung bei krampfartigen und entzündlichen Erkrankungen der Harnwege, bei Nierengrieß, zur Vor- und Nachsorgebehandlung bei Harnsteinen.

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat BEACHTEN?

Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen Birkenblätterextrakt, Riesengoldrutenkrautextrakt oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat einnehmen.

Bei Ödemen (Wasseransammlungen im Gewebe), bedingt durch eingeschränkte Herz- oder Nierenleistung, darf keine Durchspülungstherapie durchgeführt werden.

Während der Durchspülungstherapie mit Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat soll auf reichliche Flüssigkeitszufuhr geachtet werden.

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder wenn die Beschwerden über 5 Tage lang andauern, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Kinder

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Einnahme von Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Bislang sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Einnahme von Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Für Diabetiker: 1 Messlöffel (1,2 g) des Teeaufgusspulvers enthält ca. 0,69 g Kohlenhydrate, entsprechend 0,06 BE.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen, wird die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillperiode nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen bekannt.

3. WIE IST Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

3- bis 5-mal täglich eine Tasse Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat trinken.

Zubereitung:

Einen Messlöffel Teeaufgusspulver unter Umrühren mit heißem oder warmem Wasser (ca. 150 ml) aufgießen und nach Belieben süßen.

1 Messlöffel entspricht 1,2 g Teeaufgusspulver.

Hinweis: Während der Durchspülungstherapie mit Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat soll auf reichliche Flüssigkeitszufuhr geachtet werden.

Anwendung bei Kindern

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Untenstehend aufgeführte Nebenwirkungen wurden nach der Häufigkeit ihres Auftretens wie folgt klassifiziert:

Sehr häufig (mehr als 1 von 10 Behandelten)

Häufig (weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten)

Gelegentlich (weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten)

Selten (weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten)

Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 Behandelten)

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts:

Sehr selten: Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:

Sehr selten: Allergische Reaktionen (Hautausschlag, Schwellung und Juckreiz)

Bei Auftreten von allergischen Reaktionen ist die Behandlung abzusetzen und gegebenenfalls ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen (siehe Details unten). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Trasengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

5. WIE IST Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern. Das Glas im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach Öffnen des Glases 3 Monate haltbar.
Glas nach Gebrauch sofort fest verschließen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat enthält

- Die Wirkstoffe sind:
1 Messlöffel (= 1,2 g) Teeaufgusspulver enthält
Dickextrakt aus Birkenblättern (4-8 : 1) 224 mg,
Auszugsmittel: Wasser
Dickextrakt aus Riesengoldrutenkraut (4-7 : 1) 250 mg,
Auszugsmittel: Wasser.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Maltodextrin, Ammoniak-Zuckercouleur E 150 c, Orangenaroma,
Karamellaroma, Saccharin-Natrium 6,0 mg, Bitterfenchelöl.

Wie Heumann's Blasen- und Nierentee Solubitrat aussieht und Inhalt der Packung

Teeaufgusspulver
Körniges, hellbraunes Pulver mit Geruch nach Fenchel und Orangen in Braunglasflasche (Glasart III) plus Messlöffel aus Polypropylen

Packungsgrößen:
30 g Teeaufgusspulver (entsprechend ca. 25 Tassen) + Messlöffel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber:
Sanofi-Aventis GmbH
Leonard-Bernstein-Straße 10
1220 Wien
Österreich

Hersteller:

Finzelberg GmbH & Co. KG, D-56626 Andernach, Deutschland.

Z.Nr.: 1-25378

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2014.